



DER FF BRIEF

JUNI 1991

An

- alle Kommandanten der FF Trp bis Stufe Einheit
- alle Instruktoren der FF Trp
- alle Angehörigen des Ueberwachungsgeschwaders
- alle Chefbeamten bis Stufe Sektionschef

Am 26.6.91 hat der Bundesrat einen wichtigen Entscheid für das neue Kampf-
flugzeug getroffen. Er hat das EMD beauftragt, auf Ende dieses Jahres eine
Botschaft für die Beschaffung von 34 FA-18 vorzubereiten. Dies bedeutet,
dass das Parlament 1992 über den Kauf entscheiden wird.

Wir sind dem Bundesrat für seinen Entscheid dankbar, beendet er für uns
jetzt eine Zeit der Unsicherheit.

Die Einführung neuer Kampfflugzeuge wird ganz wesentlich dazu beitragen,
die Glaubwürdigkeit unserer Luftverteidigung zu verbessern.

Dennoch dürfen wir uns aber keinen Illusionen hingeben. Wir alle müssen
noch vermehrt mithelfen, unser Volk und unsere Parlamentarier zu überzeu-
gen, dass diese Beschaffung dringend notwendig ist.

* * * *

Für die Fliegerabwehr sind mit dem Rüstungsprogramm 91 Verbesserungen vor-
gesehen. Aufgenommen wurde die Kampfwertsteigerung von 80 zusätzlichen
35 mm Flab Kanonen 63/75 sowie die Beschaffung von 4 PC-9 als Ziel- und
Schleppflugzeuge. Der Nationalrat hat diesen Vorhaben bereits zugestimmt;
der Ständerat wird hoffentlich ebenfalls zustimmen.

* * * *

An der KML Sitzung vom 25.6.91 hat der Chef EMD entschieden, dass auf ein
Kampfwertsteigerungsprogramm TIGER für den Erdkampfeinsatz zu verzichten
sei. Die Armee muss somit, mindestens vorübergehend, auf die Feuerunter-
stützung durch die Flugwaffe verzichten.

Der Entscheid ist durch die äusserst angespannte Finanzlage in den nächsten
Jahren bedingt. Diese wird besonders durch die Beschaffung der neuen Kampf-
flugzeuge geprägt.

Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt auf die Auswirkungen des Verzichtes
auf den Erdkampfeinsatz zurückkommen.

HERREN WAGNER

W. Jung

Kommandant der Flieger-
und Fliegerabwehrtruppen

W. Jung

Korpskommandant W. Jung

zk.

Mit besten Grüßen

W. Dügg